

Pressemitteilung
Kiel, 22.04.2024

10 Jahre OB Kämpfer: Kiel braucht noch mehr Tempo

Zur Berichterstattung über das 10jährige Amtsjubiläum des Kieler Oberbürgermeisters Dr. Ulf Kämpfer erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Ulf Kämpfer hat die Stadt in den 10 Jahren seiner Amtszeit deutlich geprägt. Positiv kann man herausstellen, dass er die Stadt gut repräsentiert und dass er große Teile der Stadtgesellschaft erreicht. Kiel ist eine moderne, weltoffene Stadt; das ist auch sein Verdienst.

Schwierig finden wir jedoch die Bilanz beim Wohnungsbau. Auch angesichts der aktuellen Krise am Wohnungsmarkt können wir nicht von einem befriedigenden Ergebnis sprechen. Wir hätten uns hier ein stärkeres Engagement gewünscht; gerade auch bei der Kieler Wohnungsgesellschaft (KiWoG). Die KiWoG ist leider erst relativ langsam ins Laufen gekommen. Wir hätten uns gewünscht, dass der OB beim sozialen Wohnungsbau mehr Tempo macht.

Zur Verkehrspolitik muss man leider sagen, dass es ihm nicht gelungen ist, die polarisierende Verkehrspolitik der Ratsmehrheit einzuhegen und dass deshalb die Stadtgesellschaft in diesem Punkt gespalten ist – mit Folgen, die noch nicht absehbar sind. Durch die Verkehrspolitik in Verbindung mit dem Mangel Kitaplätzen und Schwierigkeiten beim Schulbau ziehen leider vermehrt Menschen ins Umland, die vielleicht lieber in Kiel geblieben wären.

Für die aktuelle Situation in Gaarden gibt es eine Menge von Gründen. Allerdings steht Gaarden auch für ein übergreifendes Problem, nämlich für eine generelle Vernachlässigung des Ostufers in den letzten Jahren.

Beim Holstein-Stadion ist der OB jetzt besonders gefordert, den Ausbau endlich in Angriff zu nehmen. Auch für die Verzögerungen beim Stadion gibt es eine Vielzahl von Gründen. Das ändert jedoch nichts daran, dass der OB

eine besondere Verantwortung dafür hat und wir erwarten, dass er sich jetzt mehr dazu einbringt.

Die Stadtbahn ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg Kiels zur Verkehrswende. Wir nehmen den Oberbürgermeister Ulf Kämpfer hier als Antreiber wahr, dem genau wie uns viel an einer raschen und nachhaltigen Umsetzung der Stadtbahn gelegen ist. Insgesamt stellen wir fest, dass es durchaus Themen und Bereiche gibt, in denen Ulf Kämpfer das richtige Tempo vorlegt – es müssten nur noch ein paar dazu kommen.“